

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 58 (1907)
Heft: 9

Rubrik: Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nicht nur jedem Anfänger im edlen Waidwerk, sondern auch allen alten Jägern darf dieses Werkchen empfohlen werden und wer es einmal in die Hand genommen hat, wird es auch vorweg auslesen; dafür bürgt die fernige, frische und klare Sprache des Verfassers.

Rietmann.



Anzeigen.

Forstschule des eidg. Polytechnikums in Zürich.

(Vorstand: Prof. Engler.)

Vorlesungen im Wintersemester 1907/08.

Anfang: am 4. Oktober 1907. Schluß: am 28. März 1908.

I. Jahreskurs. Rudio: Höhere Mathematik 5 Std. — Rudio mit Du Pasquier: Übungen 2 Std. — Winterstein: Anorganische Chemie, mit Repetitorium 4 Std. — Decoppet: Introduction dans les sciences forestières 1 Std.; Exkursionen $\frac{1}{2}$ Tag. — Jaccard: Allg. Botanik, Repetitorium 4 Std. — Schröter; Spezielle Botanik, I. Teil, mit Repetitorium 1 Std. — G. Keller: Allgemeine Zoologie mit Berücksichtigung der land- und forstwirtschaftlich wichtigen Tiere 4 Std.; Repetitorium 1 Std. — Heim: Allgemeine Geologie 4 Std.; Repetitorium 1 Std. — Zwicky mit Constantin: Planzeichnen 4 Std. — Zwicky: Technisches Rechnen 1 Std. — Platter: Grundlehren der Nationalökonomie 3 Std.; Repetitorium 1 Std. — Chartron: Economie politique 2 Std.; Répétition 1 Std. —

II. Jahreskurs. Weiß: Physik 4 Std.; Repetitorium 1 Std. — Engler: Waldbau I. Teil 5 Std.; Exkursionen und Übungen 1 Tag. — Schulze: Agrulturchemie I. Teil (Pflanzenernährungslehre) 2 Std. — Zwicky: Vermessungskunde 3 Std. — Zwicky mit Constantin: Übungen 2 Std. — Heim: Allgemeine Geologie 4 Std.; Repetitorium 1 Std. — Schellenberg: Pflanzenpathologie, mit Repetitorium 1 Std. — Jaccard und Schellenberg mit Giger: Mikroskopierübungen 2 Std. — Früh: Haupterscheinungen der Atmosphäre (physikalische Geographie) 2 Std. — Platter: Finanzwissenschaft 2 Std.; Repetitorium 1 Std. — Chartron: Science financière 2 Std.; Répétition 1 Std. —

III. Jahreskurs. Decoppet: Forstschutz, I. Teil 2 Std.; Politique forestière, II^{me} partie 2 Std.; Verbauungen: Wildbäche, Lawinen, zc. 2 Std. — Felber: Forsteinrichtung 4 Std.; Forstbenutzung 3 Std.; Exkursionen und Übungen 1 Tag. — Engler: Waldbau, II. Teil (ausgewählte Kapitel) 1 Std. — Zwicky: Straßen- und Wasserbau, mit Repetitorium 4 Std. — Zwicky mit Constantin: Konstruktionsübungen 4 Std. — Koelli: Verkehrsrecht, (II. Teil) 3 Std. — Heuscher: Fischerei und Fischzucht 2 Std. — Moos: Alpwirtschaft 1 Std. —



Vorlesungen an der Universität Tübingen

für das Wintersemester 1907/08.

(16. Oktober 1907. — 14. März 1908.)

Brill: Einführung in die höhere Mathematik. — Stahl: Höhere Analysis. — Paschen: Experimentalphysik. — Waig: Meteorologie und Klimatologie. — Wislicenus: Allgemeine Chemie. — Kohn: Mineralogie; Allgemeine Geologie und Erdgeschichte. — Sommerfeldt: Einführung in die Bodenkunde. — Böcking: Allgemeine Botanik; Mikroskopischer Kursus. — Winkler: Spezielle Besprechung der

forstlichen Kulturpflanzen. — Fitting: Grundzüge der Pflanzengeographie — Blochmann: Allgemeine und spezielle Zoologie. — Hesse: Die Vögel. — Schönberg: Volkswirtschaftslehre, allgemeiner Teil. — Neumann: Finanzwissenschaft. — Fleiner: Allgemeines Staatsrecht; Württembergisches Verwaltungsrecht. — Triepel: Württembergisches Staatsrecht; deutsches Verwaltungsrecht. — Bühler: Einleitung in die Forstwissenschaft; Waldbau, zweiter Teil, mit Übungen; Forstgeschichte von den ältesten Zeiten bis 1800; waldbauliche Übungen; Exkursionen und Übungen. — Wagner: Forstschutz; Waldwertrechnungen und Forststatik mit Übungen; ausgewählte Kapitel aus der forstlichen Betriebslehre; Exkursionen. — Kurz: Jagdkunde; Kartierungswesen mit Übungen; württembergische Forstgesetzgebung und Forstverwaltung. — Schmoller: Straf- und Strafprozessrecht.

Vorlesungs-Verzeichnis der Forstlichen Hochschule Nschaffenburg

im Wintersemester 1907/08. Beginn: 21. Oktober.

Oberforstrat Dr. v. Fürst: Forstencyklopädie. — Forstbenutzung. — Jagdkunde. — Exkursionen. — Prof. Dr. Conrad: Organische und anorganische Chemie. — Mineralogie. — Prof. Dr. Spangenberg: Allgemeine Zoologie. — Biologie der forstlich und jagdlich wichtigen Säugetiere und Vögel. — Entomologisches Praktikum. — Prof. Dr. Dingler: Allgemeine Botanik. — Systematik der Kryptogamen. — Mikroskopisches Praktikum. — Prof. Dr. Schleiermacher: Polygonometrie und analytische Geometrie der Ebene. — Darstellende Geometrie. — Integralrechnung. — Prof. Dr. Geigel: Experimentalphysik I. Teil. — Geodäsie mit Übungen. — Forstrat Dozel: Forstliche Baukunde. — Exkursionen. — Forstamtsassistent Vogtherr: Situationszeichnen; Terrainlehre.

Forstliche Vorlesungen an der Universität Gießen

im Wintersemester 1907/08.

Geh. Hofrat Professor Dr. Heß: Forstbenutzung mit Demonstrationen (nach seinem Grundriß 2. Auflage, 1901), 8stündig. Praktischer Kursus über Forstbenutzung, einmal alle 14 Tage. Waldbau II. Teil, 1 bis 2stündig. — Geh. Forstrat Prof. Dr. Wimmenauer: Waldwertrechnung und forstliche Statik (nach seinem Grundriß), 3stündig. Seminaristische Übungen auf dem Gebiet der Holzmesekunde und Wald-ertragsregelung, 1stündig. Anleitung zum Planzeichnen, 2stündig. — Prof. Dr. Weber: Geschichte des Forst- und Jagdwesens, 3stündig. Forstverwaltungslehre, 2stündig. Jagd- und Fischereikunde, 3stündig.

Beginn der Immatrikulation: 21. Oktober, Beginn der Vorlesungen: 28. Oktober.

Vorlesungen an der königlichen Preuß. Forstakademie Hannov. Münden

im Wintersemester 1907/08.

Beginn des Semesters: Dienstag den 15. Oktober 1907. Schluß: am 20. März 1908.

Oberforstmeister Niebel: Waldbau, forstliche Exkursionen. — Forstmeister Sellheim: Jagdkunde, Waldwegebau, forstliche Exkursionen. — Prof. Dr. Jentsch: Forstverwaltung, Agrar- und Forstpolitik, Finanzwissenschaft, forstliche Exkursionen. —

Prof. Dr. Meßger: Forsteinrichtung, forstliche Exkursionen. — Forstmeister Michaelis: Forstgeschichte, forstliche Exkursionen. — Professor Dr. Büsgen: Allgemeine Botanik, mikroskopische Übungen. — Prof. Dr. Ahumbler: Spezielle Zoologie, Fischerei und zoologische Übungen. — Prof. Dr. Gouncler: Organische Chemie, Geologie, chemisches Praktikum. — Prof. Dr. Hornberger: Meteorologie, Experimentat-Physik, Praktikum für Bodenkunde. — Prof. Dr. Baule: Geodätische Aufgaben, mathematische Begründung der Waldwertberechnung, Holzmesskunde und des Wegebaues. — Prof. Dr. von Hippel: Bürgerliches Recht II. — Prof. Dr. von Seelhorst: Landwirtschaft für Forstleute. — Medizinalrat Dr. Schulte: Erste Hilfe bei Unglücksfällen.

Anmeldungen sind an den Unterzeichneten zu richten und zwar unter Beifügung der Zeugnisse über Schulbildung, forstliche Vorbereitung, Führung, sowie eines Nachweises über die erforderlichen Mittel und unter Angabe des Militärverhältnisses.

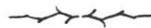
Der Direktor der Forstakademie: Kiebel.



Technische Hochschule zu Karlsruhe, Abteil. für Forstwesen.

Vorlesungen im Wintersemester 1907/08. — Beginn: 1. Oktober 1907.

Geh. Rat Prof. Dr. Engler: Anorganische Experimentalchemie, chem. Laboratorium. — Geh. Hofrat Prof. Lehmann: Experimentalphysik I. — Prof. Heun: Elementarmechanik. — Geh. Hofrat Prof. Dr. Haib: Praktische Geometrie, Geodät. Praktikum I. — Obergeometer Bürgin: Plan- und Terrainzeichnen. — Prof. Dr. Paulcke: Mineralogie und mineralogische Übungen; Geologie I. — Prof. Dr. Klein: Allgemeine Botanik; Pflanzenkrankheiten; mikroskopisches Praktikum I. — Geh. Hofrat Prof. Dr. Nüßlin: Allgemeine Zoologie. — Privatdozent Dr. Hennings: Forstzoologie der Säugetiere und Vögel. — Prof. Dr. Schultheiß: Meteorologie. — Oberforstrat Prof. Siefert: Waldbau I. Forstbenutzung; Übungen und Exkursionen. — Professor Dr. Müller: Holzmesskunde; Encyclopädie der Forstwissenschaft; Waldwertrechnung; Forsteinrichtungsmethode; Exkursionen und Übungen. — Prof. Dr. Hausrath: Waldwegbau; Forstgeschichte; Forstpolitik; Forstverwaltung und Forststatistik; Exkursionen. — Privatdozent Dr. Helbig: Übungen im Laboratorium für Bodenkunde. — Landwirtschaftsinspektor Cronberger: Landwirtschaftslehre. — Oberbaurat Drach: Wiesenbaukunde. — Oberbaurat Weinbrenner: Grundzüge des Hochbauwesens. — Geh. Rat Lewald: Verfassungs- und Verwaltungsrecht. — Landesgerichtspräsident Dr. Dörner: Deutsches bürgerliches Recht. — Geh. Oberregierungsrat Weingärtner: Soziale Gesetzgebung. — Prof. Dr. v. Zwi edineck: Allgemeine Volkswirtschaftslehre; Arbeiterfragen; Volkswirtschaft; Übungen.



Holzhandelsbericht.

(Dem Holzhandelsbericht ist die auf Seite 29 dieses Jahrganges der Zeitschrift mitgeteilte Sortierung zugrunde gelegt.)

Im August 1907 erzielte Preise.

A. Stehendes Holz.

(Preise per m³. Aufriistungskosten zu Lasten des Verkäufers. Einmessung am liegenden Holz mit Rinde.)

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 30 und 12 cm.)

Spielwald (Transport bis Laupen Fr. 3. 50) 40 Fi. mit 3,8 m³ per Stamm, Fr. 32. 80 (sehr starke Sägholzware). — Forst (bis Bern Fr. 4. 50) 40 Kief. mit